

1. Satzung zur Änderung der Satzung für die Erhebung der Hundesteuer  
der Gemeinde Oberleichtersbach

vom 17.09.1997

Aufgrund des Art. 3 Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes erläßt  
die Gemeinde Oberleichtersbach folgende

**S A T Z U N G**

**§ 1**

Die Satzung für die Erhebung der Hundesteuer für der Gemeinde  
Oberleichtersbach vom 24.11.1980 (LRABl. Nr. 39 vom 06.12.1980,  
lfd. Nr. 415) wird wie folgt geändert:

1. § 5 Satz 1 erhält folgende Fassung:

"Die Steuer beträgt

für den ersten Hund	30,-- DM
für den zweiten Hund	60,-- DM
für jeden weiteren Hund	90,-- DM."

2. § 6 Abs. 2 Satz 2 erhält folgende Fassung:

"Als Weiler (Abs. 1 Nr. 1) gilt eine Mehrzahl benachbarter  
Anwesen, die zusammen nicht mehr als 50 Einwohner zählen und  
deren Wohngebäude mehr als 1000 m von jedem anderen Wohngebäude  
entfernt sind."

3. Im § 7 Abs. 2 wird folgender Satz 2 angefügt:

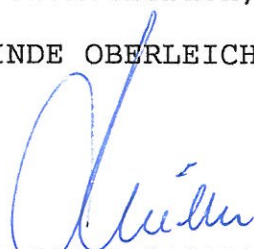
"§ 5 Satz 3 gilt entsprechend."

**§ 2**

Diese Satzung tritt am 01.01.1998 in Kraft.

Oberleichtersbach, 19.09.1997

GEMEINDE OBERLEICHTERSBACH

  
.....  
M ü l l e r  
Erster Bürgermeister

# Zweite Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Oberleichtersbach für die Erhebung einer Hundesteuer

vom 07.04.2004

Aufgrund des Art. 3 Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) erlässt die Gemeinde Oberleichtersbach folgende Satzung:

## § 1

§ 5 der Satzung der Gemeinde Oberleichtersbach für die Erhebung einer Hundesteuer vom 24.11.1980 (LRABI. Nr. 39 vom 06.12.1980, lfd. Nr. 415), zuletzt geändert am 19.09.1997 (LRABI. Nr. 21 vom 18.10.1997, lfd. Nr. 377), in der jeweils gültigen Fassung, wird wie folgt geändert:

## § 5

### Steuermaßstab und Steuersatz

Die Steuer beträgt

für den ersten Hund	25,00 €,
für den zweiten Hund	50,00 €,
für den dritten und jeden weiteren Hund	75,00 €.

Für Kampfhunde beträgt die Steuer

für den Kampfhund mit Negativbescheinigung	200,00 €,
für den Kampfhund ohne Negativbescheinigung	500,00 €.

Als Kampfhunde gelten die in § 1 der Verordnung über Hunde mit gesteigerter Aggressivität und Gefährlichkeit vom 10.07.1992 (GVBl S. 268), zuletzt geändert am 04.09.2002, in der jeweils gültigen Fassung, genannten Tiere.

## § 2

Die Satzung tritt zum 01.01.2005 in Kraft.

Oberleichtersbach, 07.04.2004

**GEMEINDE OBERLEICHTERSBACH**

  
M ü l l e r  
Erster Bürgermeister

# **Dritte Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Oberleichtersbach für die Erhebung einer Hundesteuer**

**vom 30.08.2006**

Aufgrund des Art. 3 Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) erlässt die Gemeinde Oberleichtersbach folgende Satzung:

## **§ 1**

§ 10 der Satzung der Gemeinde Oberleichtersbach für die Erhebung einer Hundesteuer vom 24.11.1980 (LRABl. Nr. 39 vom 06.12.1980, lfd.Nr. 415), zuletzt geändert mit Satzung vom 07.04.2004 (LRABl. Nr. 13 vom 26.06.2004, lfd.Nr. 164), in der jeweils gültigen Fassung, wird wie folgt geändert:

## **§ 10**

### **Fälligkeit der Steuer**

Die Steuerschuld wird einen Monat nach der Bekanntgabe des Steuerbescheides fällig. Bis zur Bekanntgabe eines neuen Steuerbescheides ist die Steuer jeweils zum 01.04. eines jeden Jahres fällig und ohne Aufforderung weiter zu entrichten.

## **§ 2**

Die Satzung tritt zum 01.01.2007 in Kraft.

Oberleichtersbach, 30.08.2006

**Gemeinde Oberleichtersbach**



Erster Bürgermeister

Gemäß Beschluss des Gemeinderates  
vom 30.08.2006, lfd. Nr. 87. öffentlich.

Veröffentlicht im Amtsblatt des Landratsamtes Bad Kissingen  
Nr. 21 vom 07.10.2006 unter lfd. Nr. 308.